

Regeln für Prüfungsvorleistung “mündliches Lösen von Übungsaufgaben”

(zur Lehrveranstaltung Theoretische Mechanik für Physiklehrer, SS 2017, PD Dr. M. Garst)

Übungsblätter

Übungsblätter werden wöchentlich im Internet bereitgestellt. Insgesamt wird es 13 Übungsblätter geben, die entweder Aufgaben oder Präsenzübungen enthalten. Letztere werden in den Übungsgruppen bearbeitet und sind für die Prüfungsvorleistung (PVL) unerheblich. Die Aufgaben sollen außerhalb der Übung bis zum Termin der jeweiligen Übung bearbeitet werden. Die Bearbeitung in Gruppen ist erlaubt und i. A. günstig für den Lernerfolg.

Übungsgruppen

Alle Studierenden müssen einer bestimmten Übungsgruppe zugeordnet sein. Ein Wechsel ist in Absprache mit den Leitern der beiden betroffenen Gruppen in Ausnahmen möglich, sofern die Kapazität in der neuen Gruppe ausreicht. Die Übungsgruppenleiter halten die Teilnehmerlisten aktuell und teilen dem Dozenten jeden Wechsel mit, da die PVL davon abhängt.

Vorrechnen

Zu Beginn jedes Übungstermins tragen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Unterschrift in eine Liste ein, welche der Aufgaben sie an der Tafel vorrechnen können. Jeder Eintrag zählt einen Punkt. **Insgesamt müssen am Ende des Semesters mindestens 70% der möglichen Punkte erreicht werden, um die PVL zu erbringen.** Von den Teilnehmern, die angegeben haben, eine Aufgabe vorrechnen zu können, wird i. A. zufällig eine oder einer ausgewählt, um die Lösung zu präsentieren. Für alle Teilnehmer, die sich für diese Aufgabe eingetragen haben, besteht Anwesenheitspflicht während des Vorrechnens. Die oder der ausgewählte Studierende gibt nach dem Vorrechnen die schriftliche Lösungsskizze ab. Sie dient als Beleg für die eigenständige Bearbeitung und verbleibt bei der TU.

Das Vorrechnen muss nicht perfekt sein. Der Studierende muss jedoch die Zwischenschritte erklären und auf Nachfragen sinnvoll antworten können. Einfaches Anschreiben einer schriftlichen Lösung gilt nicht als erfolgreiches Vorrechnen. Der Übungsgruppenleiter entscheidet, ob das Vorrechnen bestanden wurde. Übliches Kriterium ist, dass die Lösung zumindest zur Hälfte vorhanden und richtig ist, d. h. dass, wenn Punkte vergeben würden, der Studierende zumindest die Hälfte davon erhalten hätte. Die Bewertung soll großzügig erfolgen. Fehlende oder inkorrekte Teile sollen in der Diskussion in der Übungsgruppe verbessert werden. Wenn der vorrechnende Student daraufhin über seine schriftliche Lösung hinaus weiterrechnen kann, ist das positiv zu bewerten.

Wird das Vorrechnen nicht bestanden, so wird der entsprechende Punkt gestrichen. Es gibt keine Bruchteile von Punkten. Falls sich beim Vorrechnen jedoch zeigt, dass sich der Studierende nicht ernsthaft mit der Aufgabe beschäftigt hat, sondern i. W. eine fremde Lösung wiedergibt, ohne sie durchdacht zu haben, so stellt dies einen Täuschungsversuch dar. Dasselbe gilt, wenn der Studierende zum Zeitpunkt des Vorrechnens nicht anwesend ist; kurzes Verlassen des Raumes bleibt dabei unberücksichtigt. Wer unerwartet vorzeitig die Übung verlassen muss, bevor eine eingetragene Aufgabe vorgerechnet wurde, darf und soll sich aus der Liste wieder austragen. Der erste Täuschungsversuch führt dazu, dass der Punkt gestrichen und zusätzlich ein Punkt abgezogen wird. Der zweite Täuschungsversuch führt zur Bewertung der gesamten PVL mit „nicht bestanden“.

Fällt eine Übungsgruppe auf einen Feiertag und findet daher oder aus einem anderen Grund nicht statt, wird die zu erreichende Gesamtpunktzahl für die zu diesem Termin eingeschriebenen Teilnehmer entsprechend verringert. Dies erfolgt automatisch ohne Zutun der Studierenden. Davon unabhängig ist es sinnvoll, die ausgefallenen Aufgaben entweder zu einem späteren Termin zu besprechen oder die Teilnehmer auf eine andere Übungsgruppe zu verweisen.

Ist ein Studierender zu einem Übungstermin krank oder aus einem wichtigen Grund verhindert, so wird die zu erreichende Gesamtpunktzahl entsprechend verringert. Dafür sind dem Dozenten eine ärztliche Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung bzw. andere geeignete Nachweise vorzulegen.